

Die Jäusenstation

VON BERNHARD SCHULZ

Die Österreicher essen gern, und sie haben es auch längst nicht so eilig wie wir. Damit sie zu ihrem Recht kommen, wenn sie zwischen ihren wunderschönen Seen und Bergen unterwegs sind, gibt es überall die ~~so genannten~~ Jäusenstationen.

Es stehen in Österreich mehr Tafeln mit der Beschriftung „Jäusenstation“ als Verkehrsschilder; in dieser Hinsicht ist das Land zu beneiden. Das Bergsteigen und die frische Luft machen Hunger, und aus diesem Grunde ist einem unentwegt nach Jäusen zumute.

Wo gejaust wird, da duftet es nach Leberknödeln und Paprikabraten, nach Gesechtem und Pilzomelett. Es riecht nach verschüttetem Landwein und nach Pflaumenschnaps. Aber auch ein Rühlein vom Schönbrunner Reis, den die Kaiserin Theresia erfunden hat, und von der Sacherorte ist dazwischen.

Und manchmal setzt man seinen Weg nicht fort, weil es im Garten unter der grünen Linde oder am warmen Kachelofen so gemütlich ist. „Bleibens“ halt noch a weng“, lockt die Wirtin, „um zehne fahrens“ lei mit dem Bus z'ruck!“

Die Wände der Gaststube sind mit Hirschgeweihen und präparierten Raubvögeln bedeckt. Am Sonntag nach der Messe trinken hier die Bergbauern ihren „Kalterer See“. Touristen gibt es nicht; denn der Ort bietet nichts als Einsamkeit und Langeweile. Aber in der Küche nebenan singen die Freizeitleute Volkslieder.

Die Mädchen sitzen auf Stühlen rings um einen gewaltigen Haken und schnitzeln Birnen, die getrocknet werden sollen. Birzenschnitzel gehören in die Knödel und in die Bierruppe. Der Liedertext ist nicht zu verstehen, aber die Melodie ist so wehmütig, daß einem das Herz vor Rührung bibbert. Sicher handelt es sich um Liebe, und der Held ist zweifellos ein Wilddieb. Er sitzt im Zuchthaus.

Jetzt kommen drei Männer herein, die sich still unter den Tisch schieben. Sofort riecht es nach Wald und Schießpulver. Dämmerung fällt in den Raum, und vom Kirchturm herab läutet ein fremmes Glöckchen in den Edelweißgesang vom Wilddieb. Die Zelt steht still. Ein Traum aus alten Tagen weht vorüber.